

OLDTIMER IN DAMME

Klassiker Treffen

Rund 40 Klassiker flogen am Wochenende 4./5. September zum zweiten Oldtimer-Fly-in in Damme ein. Gleich mit acht Flugzeugen bereicherte der niederländische Verein „Dutch Nostalgic Wings“ aus Hoogeveen das Treffen. In der Flotte glänzten besonders eine Ryan PT-22 von 1941 und eine Fairchild 24R. Sehr schön aufgearbeitet präsentierten sich zudem eine Klemm KI 35, eine Focke-Wulf Fw 44 Stieglitz und eine Bucker Jungmann in den Farben der niederländischen Luftstreitkräfte in Indonesien. Sie nutzten dort einige der deutschen Doppeldecker als Ausbildungsflugzeuge für neue Piloten.

GASTFLÜGE IN HOLLAND

Catalina wieder in der Luft

Fünf Jahre lang restaurierte die niederländische „Stichting Neptune Association“ in Valkenburg eine Consolidated Catalina. Im Juli startete das Amphibium, lackiert in den Farben der niederländischen Marineflieger, wieder in sein neues Leben.

Nach 1945 flog diese Catalina in Kanada und kam Mitte der 90er Jahre in die Niederlande. Sie soll jetzt beim Aviodrome in Lelystad stationiert werden und dort für Gastflüge zur Verfügung stehen.

AUFBAU GEPLANT

Viking-Wrack am Flughafen Basel

Das Wrack einer Vickers 610 Viking, die ehemals bei British European Airways (BEA) flog, ist kürzlich vom Musée National des L'Automobile in Mühlhausen zum



Nach ihrem fatalen Crash in eine Rinderfarm fliegt diese P-51D Mustang wieder im Bestzustand.

MUSTANG

P-51D nach Crash wieder aufgebaut

Die Mustang mit dem Kennzeichen N1451D war gerade erst restauriert worden, als sie 1994 während eines Testflugs bei Chino abstürzte. Übrig blieben nur wenige brauchbare Teile. Dennoch ließ ihr damaliger Besitzer den Jäger, der einst der kanadischen Luftwaffe gehörte, wieder aufbauen. Jetzt strahlt die P-51D, inzwischen an Nathan Davis aus Tipton, Indiana, verkauft, wieder in den Farben einer Mustang der 325th Fighter Group.

MOTORRAB ÜBERNOMMEN

Klassiker-Flotte wächst

Die Deutsche Gesellschaft zur Erhaltung historischer Flugzeuge stockt langsam ihre Klassiker-Flotte auf. Ende September übernahm sie einen Raab Motorrab.

Nach dem Neuzugang zählt sie mit einer Do 27, Piper L-4, einem Dietmar Condor, DFS-Kranich und einer Raab Motorkrähe nunmehr sechs Motor- und Segelflugzeuge zu ihrem Bestand. Eine Jodel Bébé wird derzeit aufgebaut. Außerdem plant die Vereinigung den Nachbau der Messerschmitt Me 163.



Die in Haterim gezeigte Mirage IIIICJ der IDF/AF ist tatsächlich die „59“, die als israelischer MiG-Killer bekannt wurde.

zerim. Das Flugzeug sollte damals in den Farben der israelischen Mirage „59“ lackiert werden, mit der einst 13 MiG-Abschüsse erzielt wurden und von der angenommen wurde, sie sei später in Argentinien abgestürzt.

Bei näherer Untersuchung des Flugzeugs stellte sich jetzt zur Überraschung der Beteiligten heraus, dass es sich bei dem im Oktober 2003 nach Haterim gelieferten Flugzeug tatsächlich um die „59“ handelt. Weitere Nachforschungen ergaben, dass im August 1985 die wahre „58“ nicht abstürzte, sondern bei einem Unfall nur beschädigt wurde.



Das Wrack der Vickers Viking liegt jetzt auf dem EuroAirport Basel. Französische Liebhaber planen, den Airliner zu restaurieren.